

1 2SA – Eröffnung

Diese verspricht im FD-Basis 21-22 FL, gleichmäßige Verteilung und keine 5er Oberfarbe. Unter Umständen kann es bei einer 5-4-2-2 Verteilung sinnvoll sein, diese Hand auch mit 2SA zu eröffnen; nämlich wenn die Doubletons aus Figuren bestehen.

2 Antworten nach einer 2SA Eröffnung

Die anfänglichen Reizprinzipien sind gleich wie bei einer 1SA Eröffnung. $3\spadesuit / 3\heartsuit =$ Transfer ab 0 FL, $3\clubsuit$ Stayman ab 4 FL. Mit 2 bis 3 Punkten und einer mind. 4er Oberfarbe sollte man „die Flucht nach vorne“ antreten und versuchen per Stayman oder Transfer in einen Oberfarbkontrakt zu kommen; weil 2SA ein furchtbarer Kontrakt ist.

Ohne 4er oder längerer Oberfarbe wird SA geantwortet: 0-3 = pass, 4-10 = 3SA, 11 = 4SA (Einladung zu 6SA [passbar]), 12-14 = 6SA, 15 = 5SA (Einladung zu 7SA [6 müssen aber mindestens gereizt werden]), ab 16 = 7SA

2.1 Weitere Reizungen nach Stayman

Die Antworten des Eröffners bleiben gleich: $3\spadesuit =$ keine 4er Oberfarbe, $3\heartsuit = 4er\heartsuit$, $3\spadesuit = 4er\spadesuit$, 3SA = beide Oberfarben.

Hat der Antwortende keinen Fit gefunden, so reizt er entweder SA auf der Stufe, die seiner Punkte entsprechen oder nennt eine mindestens 5er Unterfarbe auf der 4. Stufe mit Schlemminteresse (ab 10 FL). → darauf reagiert der Eröffner bei Fit [mind. 3er] mit einem Kontrollgebot bzw. lehnt ohne Fit die Schlemmeinladung mit 4SA ab; welches der Antwortende jetzt passen kann.

Hat der Antwortende einen Fit gefunden, so reizt er das Vollspiel [ohne Schlemminteresse = 4 – 9 FV] oder reizt ein Kontrollgebot [mit Schlemminteresse = ab 10 FV] → der Eröffner (nachdem er eine Oberfarbe als Antwort auf Stayman genannt hat) weiß bei der Nennung einer Unterfarbe durch den Antwortenden nicht, ob dies eine „echte“ 5er Unterfarbe ist oder ein Kontrollgebot mit Fit zur genannten Oberfarbe. Er [der EÖ] soll von einer echten Farbe ausgehen und dementsprechend reagieren [mit Fit UF = Kontrollgebot, ohne Fit UF = 4SA] – der Antwortende muß, falls er Fit in der Oberfarbe hat, diese dann auf der 5. oder 6. Stufe reizen.

Hat der Eröffner auf Stayman mit $3\spadesuit$ geantwortet und der Antwortende besitzt 5-4 in Oberfarben, dann reizt der Antwortende jetzt seine 4er Oberfarbe und zeigt indirekt, dass er 5Karten in der anderen Oberfarbe besitzt [Smolen-Konvention]. Der Eröffner reizt darauf ohne Fit 3SA und mit Fit ein Kontrollgebot.

Hat der Eröffner auf Stayman mit 3SA geantwortet, so zeigt der Antwortende mit $4\clubsuit$ einen \heartsuit -Fit an und mit $4\spadesuit$ einen \spadesuit -Fit. Der Eröffner soll nun die Oberfarbe reizen.

2.2 Weitere Reizungen nach Transfer

In der Regel wird der Eröffner das Transfer auf der 3. Stufe ausführen; nur mit 4er Anschluß soll er aus dem Transfer ausbrechen: mit Kontrollen in allen Nebenfarben reizt der EÖ 4 in der Oberfarbe, wenn eine Kontrolle fehlt, nennt der EÖ seine niedrigste Kontrolle.

Hat der Eröffner das Transfer normal ausgeführt, so reagiert der Antwortende mit 0-9 FL entsprechen den Transferprinzipien. Erst ab 10 FL wird der Antwortende eine Schlemmeinladung aussprechen: bei 5-4 nennt er jetzt seine 4er Unterfarbe, mit einer 6er Oberfarbe (Fit ist sicher) nennt er ein Kontrollgebot. → wieder kann der EÖ nicht erkennen, ob die neue Unterfarbe echt ist oder ob es sich um ein Kontrollgebot handelt; er reagiert wieder wie oben beschrieben : Fit UF = Kontrollgebot, kein Fit UF = 4SA.

3 Maßstab für eine 2SA Eröffnung

Wird der Eröffner zum Schlemm eingeladen, so hilft die Anzahl der Asse und Könige in seinem Blatt darüber zu entscheiden, ob es sich um eine gute oder um eine minimum-2SA Eröffnung handelte:

Italienische Kontrollen: As = 2; K = 1

Ist die Summe der italienischen Kontrollen oberhalb von 7, dann ist es als Maximum anzusehen, liegt die Zahl unter 7, dann ist es eine eher schlechte 2SA Eröffnung. 7 it. Kontrollen sind als durchschnittlich zu betrachten.

4 Beispielreizungen

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A x x	K D x x x	2 SA	-	3♣	
♥	K D x	10 x x x	3♦	-	3♥	5er♠, 4er♥, forcing
♦	K D x x x	x x	3♠	-	4♠	
♣	A K	x x		-		

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A D x x	K x x	2 SA	-	3♣	
♥	K D x x	B x x x	3SA	-	4♣	4 -4 OF Fit in ♥
♦	A D	x x x x	4♥	-		
♣	K B x	x x		-		

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A K x	D B x x	2 SA	-	3♣	
♥	D B x x	A K x	3♥	-	5 SA	15 FL, einladend zu 7
♦	A K x	B x	7 SA	-		Maximum (6 SA = Mini)
♣	K D x	A x x x		-		

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A K x	D x x x	2 SA	-	3♣	
♥	K D B x	x	3♥	-	4♦	5er♦ / oder Fit ♥ und Kontr
♦	A K B x	D x x x x	4♥	-	4 SA	Kontrolle + Fit ♦ Asfrage
♣	x x	A K x	5♥	-	6♦	

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A D x	K x	2 SA	-	3♣	
♥	K B x x	A D x x	3♥	-	3♠	Fit ♥ und Kontrolle ♠
♦	A D B x	K x x x	4♣	-	4SA	Kontrolle ♣ Asfrage
♣	A x	x x x	5♣		6♥	3 oder 0

	Eröffner	Antwortender	Reizung			Bedeutung
♠	A x x	K D x x x	2 SA	-	4♦	5-5 OF
♥	A D	K 10 x x x	4♠	-	4SA	Fit Asfrage
♦	A K B x x	x	5♣	-	6♠	3 oder 0
♣	K x x	x x		-		

5 Anmerkungen

Die Doppeldeutigkeit der UF-Gebote auf der 4.Stufe nach Transfer oder Stayman können zu einer Raterei bezüglich des Schlemms führen, falls die UF als Kontrolle bei Fit in Oberfarbe gemeint war; da anschließend keine Asfrage für die Oberfarbe zur Verfügung steht. Eine Vereinfachung könnte sein: auf das Quantitative 4SA Gebot nach Stayman zu verzichten und mit 4SA direkt nach den Assen des Eröffners zu fragen.

Für die weitere Reizung nach Transfers gäbe es auch eine andere Festlegung, die hier aber keinen Platz mehr hat